

prolight+sound

Prolight + Sound 2022 geht zu Ende: emotionale Begegnungen und große Aufbruchsstimmung

Die Zukunft der Event- und Entertainment-Branche startet jetzt! Dieses klare Signal sendete die Prolight + Sound 2022, die vom 26. bis 29. April die Frankfurter Messehallen in ein Meer aus Licht, Effekten, Sounds und Inspiration tauchte. Rund 20.000 Besucher*innen aus 93 Ländern waren beim großen Wiedersehen der Veranstaltungsindustrie dabei, erlebten neueste technologische Trends und sammelten wertvolle Insights für ein erfolgreiches Business im Zeichen des #Restarts.

Nach zwei Jahren Pause schaffte die Prolight + Sound erstmals seit Ausbruch der Pandemie einen internationalen Treffpunkt für Unternehmen und Professionals aus allen Gewerken der Branche. Gleichzeitig war die Show der Kick-off in die Frankfurter Messesaison 2022. „Mit vereinten Kräften haben wir geschafft, was viele noch Anfang des Jahres nicht für möglich gehalten haben: Die Unternehmen und Verbände der Veranstaltungs- und Medientechnik haben mit uns zusammen angepackt, um endlich wieder zeigen zu können, wie viel Leben und positive Energie in dieser Industrie steckt. Auf das Ergebnis können wir gemeinsam stolz sein. Die Prolight + Sound hat nicht nur viele beeindruckende Technologien erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt, sondern auch entscheidende Anstöße gegeben, wie sich die Branche für die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft rüsten kann“, sagt Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung, Messe Frankfurt.



Prolight + Sound: Erfolgreicher #Restart für die Branche. Quelle: Messe Frankfurt, Jochen Günther

Die Bereitschaft, trotz der noch vor wenigen Monaten bestehenden Unsicherheiten den Fokus auf eine Präsenzmesse und die persönliche Zusammenkunft zu setzen, wurde von der Branche honoriert. „Es ist großartig, dass uns mit der diesjährigen Prolight + Sound

ein wichtiger Restart gelungen ist und wir uns alle endlich wieder ohne Einschränkungen treffen können. Aussteller und Besucher waren hungrig nach den spontanen Begegnungen. Die hohe Qualität der Messe spiegelt sich auch in den Verkaufszahlen wider, von denen uns Mitglieder berichten. Die Messe ist daher der ideale Startpunkt, um künftig wichtiges Vertrauen in und für unsere Branche zurückzugewinnen“, sagt Linda Residovic, Geschäftsführerin des Verbands für Medien- und Veranstaltungstechnik (VPLT). Timo Feuerbach, Geschäftsführer des Europäischen Verbands der Veranstaltungs-Centren (EVVC) ergänzt: „Mit der Prolight + Sound wurde national und international der Messesfloor wieder eröffnet und der ‚Startschuss‘ für die gesamte Veranstaltungsbranche gegeben. Gerade die elementaren Branchenthemen des Personal- und Fachkräftemangels, Aus- und Weiterbildung sowie Nachhaltigkeit konnten wieder persönlich debattiert und für die Zukunft intensiv angegangen werden.“

Roadmap in eine neue Zeit: Branche beweist Innovationskraft und Tatendrang

Zahlreiche Produkt-Launches und zukunftsweisende Lösungen unterstrichen auf der Prolight + Sound, dass die Unternehmen der Entertainment-Technology-Industrie während der langen eventfreien Phasen keineswegs untätig waren. An vielen Ständen erlebten Besucher*innen extra für die Show kreierte, audiovisuelle Präsentationen mit dem Neuesten aus Licht-, Sound-, Bühnen-, Medien- und Eventtechnik. Auch so manche Kuriosität gab es zu entdecken: von Gürteln, die Schallfrequenzen per Vibration spürbar machen, über fahrbare Sofas bis hin zu kreativen Sound Tools, mit deren Hilfe sich Auberginen und Bananen zum Beat Making einsetzen lassen.

Darüber hinaus war in den Hallen der Prolight + Sound zu beobachten, dass Messen in Zeiten des Fachkräftemangels auch für das Recruiting immer wichtiger werden. Besonders im neuen Future Hub, das Inhalte für eine junge Zielgruppe bündelte, knüpften zahlreiche Unternehmen Kontakte mit Brancheneinsteigern sowie Fachkräften auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Das „Race for Talents“ war auch ein Schwerpunkt im Rahmenprogramm: Vertreter von Bildungseinrichtungen, Verbänden und Unternehmen diskutierten hier gemeinsam mit den Besucher*innen über Ausbildungsoffensiven, Karriereszenarien, New-Learning-Formate und die Attraktivität der Branche für Frauen.



Das Konferenzprogramm reflektierte aktuelle Branchentrends. Quelle: Messe Frankfurt, Robin Kirchner

Allgegenwärtig auf der Prolight + Sound war zudem das Engagement für eine grünere Zukunft der Veranstaltungsindustrie. Zu den Neuheiten auf der Show zählten etwa Technologien mit besonders hoher Energieeffizienz, Lösungen zur Reduktion des

Transportaufwands sowie Produkte aus umweltschonenden Materialien. Bei der Premiere des „Green Event Day“, einer Vortragsreihe rund um nachhaltige Veranstaltungen, gingen Branchenexpert*innen der Auswirkung des EU Green Deals auf die Veranstaltungswirtschaft nach und stellten Strategien für die Einsparung natürlicher Ressourcen vor.

Globaler Treffpunkt der Professionals

Die ungebrochen hohe Internationalität und Professionalität der Prolight + Sound 2022 legt den Grundstein, um gemeinsam mit der Veranstaltungswirtschaft in den kommenden Jahren wieder wachsen zu können. In der Besucherstruktur zeigte sich ein nochmals höherer Anteil an Führungskräften im Vergleich zu den vergangenen Messen. Die Teilnehmer*innen kamen nicht nur aus ganz Europa, sondern auch aus Nord- und Südamerika, Asien und Australien. In diesem Zusammenhang bewegte sich auch die Ausstellerzufriedenheit auf einem hohen Niveau. Somit unterstreicht die Prolight + Sound, dass global ausgerichtete Branchenplattformen auch und gerade in bewegten Zeiten von hoher Relevanz sind.

Trotz der anspruchsvollen Aufgaben, vor denen die Event-Industrie weiterhin steht, schauen Fachkräfte der Branche mit viel Zuversicht nach vorn. Laut Besucherbefragung gehen rund zwei Drittel von einer zukünftigen Verbesserung der Branchenkonjunktur aus – positive Vorzeichen für die kommende Prolight + Sound, die vom 25. bis 28. April 2023 stattfinden wird.

Alle weiteren Informationen zur Prolight + Sound unter www.prolight-sound.com.

Als internationaler Messebrand ist die Prolight + Sound mit Veranstaltungen in Deutschland, China und Dubai präsent. Mehr zu den globalen Aktivitäten unter www.prolight-sound.com/weltweit.

Fakten zur Veranstaltung:

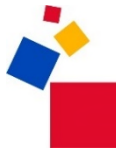
Aussteller:	391
Ausstellernationen:	32
Anteil internationaler Aussteller:	45 %
Ausstellungsfläche (brutto):	55.000
Besucher*innen:	19.121
Anteil internationaler Besucher*innen	48 %
Besuchernationen:	93
Top-5-Besuchernationen (exkl. Deutschland):	Frankreich, Niederlande, Schweiz, Großbritannien, Italien

Presseinformationen & Bildmaterial:

- www.prolight-sound.com/presse

Ins Netz gegangen:

- www.facebook.com/prolightsoundfrankfurt/
- www.twitter.com/pls_frankfurt
- www.instagram.com/pls_frankfurt
- www.youtube.com/plsfrankfurt
- www.prolight-sound.com/linkedin

**Ihr Kontakt:**

Johannes Weber

Tel.: +49 69 75 75-6866

johannes.weber@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt ist die weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalterin mit eigenem Gelände. Zum Konzern gehören rund 2.300* Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 30 Tochtergesellschaften weltweit. Das Unternehmen hat im Jahr 2021 zum zweiten Mal in Folge mit den Herausforderungen der Pandemie zu kämpfen. Der Jahresumsatz wird rund 140* Millionen Euro betragen, nachdem vor der Pandemie im Jahr 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Gelände Vermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2021